

Naturhorntage in Beatenberg



— Verena Moser —

Erstmals finden in Beatenberg vom 26. – 30. Oktober die Naturhorntage statt. Mit Kursen und drei öffentlichen Konzerten bringen Alexandre Zanetta, Mariantonia Riezu und Camille de Nantes uns die Musik mit den Naturhörnern näher.

Naturhorn

Naturhörner sind Blasinstrumente ohne Klappen, Ventile oder Griffhöcher. Auf ihnen können ausschliesslich Naturtöne geblasen werden. Um weitere Töne zu erzeugen, wird die Hand mehr oder weniger weit in den Schalltrichter eingeführt. Dies nennt man «Stopfen». Dadurch entstehen auch unterschiedliche Klangfarben.

Typische Naturhörner sind: das Alphorn, das Jagdhorn, das Parforcehorn, das Posthorn. Die modernen Instrumente mit Klappen und Ventilen wurden erst im 19. Jahrhundert entwickelt. Alle vorherigen Werke für Horn aus der Zeit des Barocks und der Klassik wurden für Naturhorn komponiert.

Warum in Beatenberg?

Nach Beatenberg kamen die Naturhornspieler durch Heini Giger, einen Zweitheimischen. Nach einem Konzert mit seinem Sextett in der Kirche vermittelte eine Musikerin den Kontakt zu Alexandre Zanetta. So entstand die Idee der Naturhorntage in Beatenberg.

Warum Naturhorn?

Alexandre Zanetta erzählt: «Es war vor allem die Neugierde, die mich zu diesen Instrumenten brachte. Wie soll das gehen? Ein so einfaches Instrument und damit soll man all die vielfältigen Melodien spielen können? Es ist einfach magisch!» Alexandre Zanetta ist ein international anerkannter Experte für Naturhörner. Er unterrichtet an der Schola Cantorum Basiliensis.



Naturhorn



Naturhorn aus einem Rinderhorn mit Holzmundstück



Parforcehorn (Trompe de chasse)

Alle Niveaus

An den Naturhorntagen in Beatenberg nehmen Naturhornspieler vom Anfänger bis zum erfahrenen Profimusiker teil. Geübt wird in der Kirche, im Pavillon, in der Arena und im Kongress-Saal. Übernachten werden die Teilnehmenden im sbt. Alexandre Zanetta freut sich auf die Naturhorntage: «Der Rahmen im wunderschönen Beatenberg ist fabelhaft und verspricht spannende Austausche. Wir können uns auf jede Menge Spass an der Musik, am Zusammenspiel und in der Natur freuen.»

ÖFFENTLICHE KONZERTE

Auch Sie dürfen sich freuen auf aussergewöhnliche Musik mit historischen Instrumenten. Sie sind herzlich eingeladen, Naturhornklänge zu geniessen:

Eröffnungskonzert

So, 26. Oktober 2025, 19.15 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg. Mit Salonmusik werden die Naturhorntage eröffnet.

Platzkonzert zu St. Hubertus

Mi, 29. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Arena Beatenberg. Dieses Konzert ist von der traditionellen Jagdhornmusik inspiriert.

Schlusskonzert

Do, 30. Oktober, 18 Uhr, Kongress-Saal Beatenberg. Alle Teilnehmenden der Naturhorntage treten auf und spielen in verschiedenen Formationen Stücke aus dem Barock, der Klassik und der Romantik. Auch das Alphorn soll zum Zuge kommen!

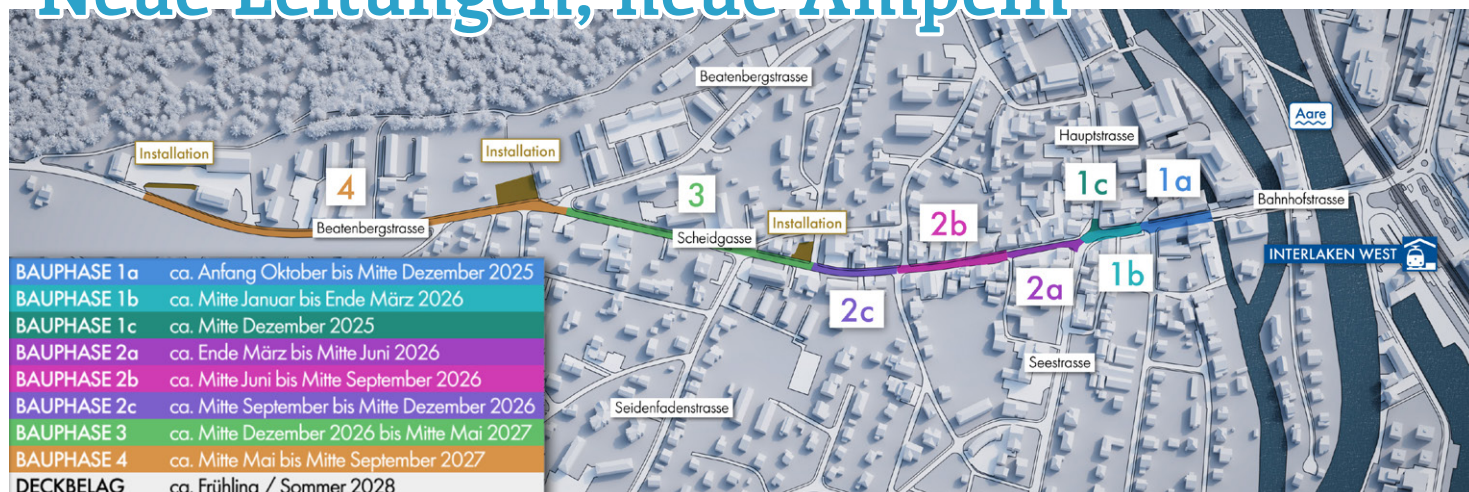
Weitere Infos finden Sie unter:

www.naturhorntage.ch

INHALT

Neue Leitungen, neue Ampeln	2
Froue Abe	4
Sporttag	5
Tonbildschau Standseilbahn	7
REFINE – jugend reformiert	8
Gratulationen	9
Hirsche röhren hören	10
Vietschau und Alphornwoche	12

Neue Leitungen, neue Ampeln



Diesmal berichte ich nicht aus Beatenberg, sondern von unseren Nachbarn Unterseen. Denn es betrifft uns, insbesondere diejenigen, die oft mit Bus oder Auto aufs Bödeli fahren.

Ich habe mich sehr gefreut, als die Ampel bei der Sagigrabenbrücke weg war. Doch nun geht der Ampelfluch an der Scheidgasse weiter, an unserer Nabelschnur. Unterseen hat Probleme mit dem Wasserabfluss. Während Starkregenereignissen gab es bei der Bärenkurve vermehrt Rückstauprobleme im Kanalnetz. Deshalb wird jetzt ein Abwassertrennsystem gebaut, das heisst, es werden getrennte Leitungen für Schmutzwasser zur Kläranlage und für Regenwasser verlegt. Der Strassenbelag wird gleich mit erneuert. Der Kredit dafür be-

trägt fünf Millionen Franken. Die Strasse muss für dieses Vorhaben vom Stedtlizentrum bis hoch zum Zeughaus geöffnet werden. Und das heisst: Mindestens 2 Jahre Verkehrserschwerung mit Ampeln oder Umleitungen. Unterseen hat uns Behörden im Vorfeld darüber informiert, eine entsprechende Beilage im Anzeiger veröffentlicht sowie eine Anwohnerinfo eingerichtet. Da werden die acht Bauphasen und die Organisation der Verkehrsführung gezeigt. Am 6. Oktober beginnen die Bauarbeiten. In Phasen. Das bedeutet für uns: Entweder treffen wir auf eine Ampel oder wir müssen die Baustelle umfahren. Es kann ein Newsletter abonniert werden, der über die Baustellennews informiert. Auf dem Anwohner-Informationssystem sind weitere detaillierte Infos abzurufen.

Für jede Bauphase kann eine Animation angeschaut werden, die zeigt, wie die Umfahrung aussehen wird. Die Seite ist über den QR-Code oder die Adresse <https://l.ead.me/Scheidgasse6> erreichbar. Ich empfehle, da mal reinzuschauen. Auch wenn die Organisation sehr gut aussieht, sind verkehrstechnisch unerwünschte Nebenwirkungen zu erwarten. Wir wünschen der Gemeinde Unterseen, dass das Projekt möglichst reibungslos über die Bühne geht.

Roland Noirjean,
Gemeindepräsident Beatenberg



Zur Info-Webseite



Direkt zur Animation

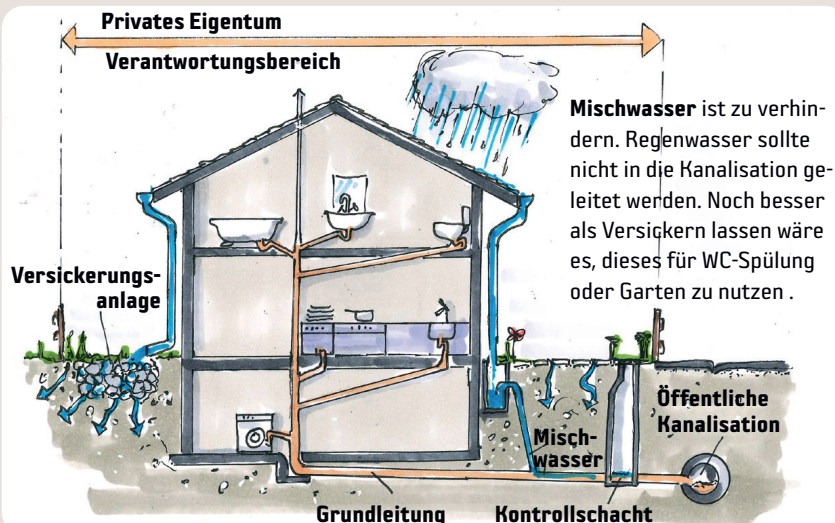


Eine funktionierende Abwasserentsorgung nehmen wir im Alltag kaum wahr. Wohin das Abwasser fliesst, entzieht sich unseren Blicken und in der Regel machen wir uns darüber keine Gedanken – bis etwas schief läuft, zum Beispiel, wenn Wurzeln die Abwasserleitung verstopfen. Eigentümer tragen die Verantwortung für Ihre Anlage. Sie muss bau- und betriebstechnisch in gutem Zustand sein. Meine kleine Zeichnung zeigt ein Beispiel einer privaten Entwässerungsanlage.



Abwasser von Beatenberg liegt in der Zuständigkeit von «Abwasser Region Interlaken». Der Verband nimmt von allen **16** angeschlossenen Gemeinden **12 Millionen Liter Schmutzwasser pro Tag** auf. Web: ara-interlaken.ch
Ein Teil unseres Abwassers fliesst nach Thun.

1991 wurde das Gewässerschutzgesetz eingeführt mit umfassenden Regeln für den Schutz der Gewässer, des Grundwassers und der Gewässerumgebung. Ich kann mich noch an meine Kindheit in den Siebzigern erinnern, als unser Bach manchmal farbig war von Textilindustrieabwässern.



Reglemente

Die 1. Teilrevision Feuerwehrreglement und die 2. Teilrevision Gemeindepolizeireglement wurden durch den Gemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember verabschiedet. Weitere Details dazu werden in der vorgängigen Botschaft zur Gemeindeversammlung erläutert.

Wechsel im Gemeinderat

Werner Schmocker, Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsident, hat seinen vorzeitigen Rücktritt aus dem Gemeinderat per 31. Oktober aus gesundheitlichen Gründen eingegeben. Der Gemeinderat bedauert seinen Rücktritt sehr, hat aber Verständnis dafür. Die Ratsmitglieder sowie das Gemeindepersonal danken für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Aufgrund der Gemeindeurnenwahlen vom 27. November 2022 für die Amtsperiode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 galt Sandra Boss, Beatenberg, auf der Liste Nr. 1 Schweizerische Volkspartei (SVP) als Ersatzkandidatin. Sandra Boss hat unterdessen mitgeteilt, dass sie das Amt als Gemeinderätin für die restliche Amtsperiode nicht annimmt. Die Liste Nr. 1 SVP wurde nun angefragt, weil sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten vorschlagen können. An der Sitzung vom 20. Oktober kann dann der Gemeinderat diese Kandidatin oder diesen Kandidaten ohne Wahlverhandlung als gewählt erklären (stille Wahl).

Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsident

Als neuer Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsident in einer Person für den Rest der Amtsdauer ab 1. November 2025 bis 31. Dezember 2026 wurde Heinz Feuz (SVP, bisher) aus der Ratsmitte gewählt.

Termine 2026

Am 1. Januar 2026 ab 11.00 Uhr lädt der Gemeinderat zum Neujahrsapéro bei der Beatenberg Arena ein. Die ordentlichen Gemeindeversammlungen werden am 5. Juni und 4. Dezember 2026 jeweils um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg abgehalten. Die Zuzügerfeier wird am 27. März 2026 durchgeführt. Die Informationsveranstaltung 60+ findet am 6. oder 20. Mai 2026 um 14.00 Uhr im Kongress-Saal statt. Details dazu erfahren Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Genossenschaft Dorfladen Beatenberg

Erfreulicherweise wurde am 27. Juni die Genossenschaft Dorfladen Beatenberg

gegründet. Am 5. August fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, durch die Einwohnergemeinde Beatenberg 10 Anteilscheine à CHF 250.00 im Gesamtbetrag von CHF 2'500.00 der Genossenschaft Dorfladen Beatenberg zu zeichnen.

Winterdienst

Nebst der Werkgruppe und der Festungsmuseum Waldbrand AG arbeiten Christian Bühlmann, Werner Schmocker, Christoph Zenger und Patric Berger Gartenbau tatkräftig im Winterdienst mit und helfen, die Strassen und Wege vom Schnee zu befreien. Der Gemeinderat hat die Winterdienstverträge mit den vier um weitere zwei Jahre verlängert und dankt allen für die wertvolle und geschätzte Arbeit.

Arbeitsgruppe „Entwicklung Jungfraublick/Beauregard und Mehrzweckgebäude“

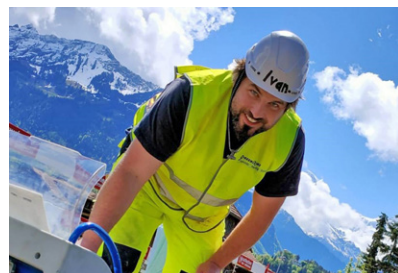
Die Arbeitsgruppe „Entwicklung Jungfraublick/Beauregard und Mehrzweckgebäude“ wurde im Februar 2021 im Zusammenhang mit dem Projekt „Beatenberg belebt“ eingesetzt und hatte den Auftrag, die Entwicklung des Areals proaktiv zu steuern sowie in Zusammenarbeit mit Projektentwicklern und Investoren ein Projekt im Zentrum von Beatenberg zu realisieren. Mit dem Verkauf der Liegenschaften Hotel Jungfraublick, Hotel Beauregard und Chalet Central an die Varem Spirenwald AG und dem eingeleiteten Workshopverfahren hat die Arbeitsgruppe ihren Auftrag erfüllt und wurde mit bestem Dank aufgelöst.

Überprüfung der Einwohnergemeinde Beatenberg

Im September fand die Inspektion der Gemeindeverwaltung durch Martin Künzi, Regierungsstatthalter, Sandro Wegmüller, Regierungsstatthalter-Stellvertreter, Barbara Frommenwiler, Fachbereichsverantwortliche Gemeindeaufsicht, und Martin Maier, Bauinspektor, statt. Dieser Kontrollbesuch ist mindestens alle fünf Jahre fällig. Der Gemeinderat durfte dem Bericht entnehmen, dass die Gemeindeverwaltung Beatenberg im Zeitpunkt der Überprüfung, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird. Zudem habe die Verwaltungsführung einen positiven Eindruck hinterlassen.

Gemeinderat

KOPF DES MONATS



Wer bist du?

Mein Name ist Ivan Grossniklaus, ich bin 36 Jahre alt und wohne in Beatenberg.

Was machst du?

Nach meiner Ausbildung zum Polymechaniker habe ich im Familienbetrieb eine Zweitlehre als Sanitärinstallateur abgeschlossen. Später folgten Weiterbildungen zum Chefmonteur und eidg. dipl. Sanitärmeister. Heute arbeite ich bei der Grossniklaus Haustechnik AG.

Was hast du für Erfahrungen gemacht?

Das sind vielerlei Erfahrungen auf dem Bau. Unser Kerngeschäft ist das Erstellen, der Unterhalt und die Reparaturen in den Fachbereichen Sanitärinstallationen und Heizanlagen. Ausserdem sind wir auch in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung auf kommunaler Ebene im Oberland tätig und dürfen viele spannende, umfangreiche Projekte realisieren. Dabei darf ich glücklicherweise auf den enormen Erfahrungsschatz meines Vaters und bis vor einigen Jahren auf den meines verstorbenen Grossvaters zurückgreifen. Von beiden habe ich definitiv das «Wasser-Gen» geerbt – wofür ich sehr dankbar bin.

Was war das spannendste Erlebnis?

Ein einzelnes kann ich nicht nennen. Einsätze an Wasserversorgungen in den Bergen oder Arbeiten mit Helikopter-Unterstützung sind immer Highlights. Auch Spezialprojekte, wie der Bau der Hauptleitung unserer neuen Brücke, machen den Beruf abwechslungsreich.

Warum ist deine Arbeit wichtig?

Wasser- und Abwasserversorgung sind kritische Infrastruktur, diese müssen einfach «laufen und im Schuss» sein. Wir sind hier in Schweiz in der glücklichen Lage, weltweit mitunter die höchsten Qualitätsstandards in der Wasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung zu haben. Wenn man in diesem Bereich tätig ist, wird einem auch der enorme Aufwand bewusst, der nötig ist, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Feuerwehr und meine anderen Tätigkeiten sind mir ein persönliches Anliegen. Ich bin auf dem «Bärg» aufgewachsen, der Ort hat mich geprägt, ist meine Heimat und mein Zuhause. Deshalb finde ich es schön, wenn ich auf diese Weise mit Rat und Tat auch ein Stückweit etwas zurückgeben kann.

Interview: Patric Berger,
Ressort Ver- und Entsorgung

Ramona Knecht – Schule Beatenberg



Lara Brun

Seit zwei Jahren unterrichtet Ramona Knecht an der Schule in Beatenberg. Aufgewachsen ist Ramona im Kanton Zug und zog vor elf Jahren aus Liebe zu den Bergen ins Berner Oberland. Heute lebt sie mit ihrer Familie auf dem Beatenberg und fühlt sich hier sehr wohl.

Mitten im Schulalltag

Jeweils am Montag unterrichtet Ramona Knecht in der 1./2. Klasse an der Schule in Beatenberg Mathematik, Deutsch und NMG. Den familiären Umgang an der Schule und im Dorf schätzt sie sehr: «Man kennt sich, grüsst einander und weiss übereinander Bescheid. Es ist ein Miteinander und viele packen mit an.» Ein besonderes Anliegen von Ramona ist es, in ihrem Unterricht eine Atmosphäre zu schaffen, in welcher sich alle wohlfühlen und auch gemeinsam gelacht werden kann. Auch gemeinsame Aktivitäten und Projekte kommen nicht zu kurz. So werden nach den Herbstferien alle SchülerInnen vom Kindergarten bis zur 4. Klasse in einer Projektwoche gemeinsam den Schulhausplatz umgestalten. Auch der Schulweg ist für Ramona ein grosser Vorteil. So kann sie auch spontan mal vorbeischauen, sei es am Wochenende oder für Sitzungen.

Beruf aus Überzeugung

Die Arbeit mit Kindern empfindet Ramona immer wieder als sehr bereichernd: «Ich kann viel von den Kindern lernen», erzählt sie. Ihre Begeisterung zeigt sich auch darin, dass sie heute wieder denselben Beruf wählen würde. Langweilig werde es nie, im Gegenteil. Jeder Tag bringe neue, abwechslungsreiche Begegnungen und Erlebnisse mit sich. Besonders Freude bereiten Ramona Highlights für die Kinder, wie einen eigens organisierten Escaperoom, der für staunende Gesichter sorgte.

Engagiert für Kinder und Familien

Auch ausserhalb der Schule engagiert sich Ramona im Familientreff für die Eltern und Kinder im Dorf. Sie organisiert zusammen mit anderen Mamis regelmässig Eltern-Kind-Treffs und Anlässe durchs Jahr. Mit Angeboten wie «Gschichte- und Värslizyt»

schafft sie Orte der Begegnung. Ihr Hauptanliegen bleibt dabei immer, den Kindern besondere Augenblicke und unvergessliche Momente zu ermöglichen: «Kinder sind unsere Zukunft. Es prägt sie, wenn man ihnen schöne Erlebnisse mit auf den Weg gibt.» Dabei will sie den Kindern auch mitgeben, aus jedem Tag das Beste zu machen und dass man sehr viel erreichen kann, wenn man will.

Wir wünschen Ramona weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit mit den Kindern und Familien auf dem Beatenberg!


 burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75



Chunsch oh?

Beateberger FROUE Abe

Donnerstag, 16.10.2025 | ab 19.30-23.00 Uhr

Wo: Pavillon
Spirenwaldstrasse 302a
(oberhalb vom Werkhof)

Neue Gesichter kennenlernen, sich austauschen,
gemütliches Beisammensein, dem (Mama) Alltag eine
kurze Pause gönnen...

Kommen und gehen, so wie es für dich passt!

Bitte bring deine Getränke und Snacks selber mit.

Kontakt und Fragen:
Sarah Pulver und Ramona Knecht
ramonaknecht@hotmail.com

Gartenpflege | Hauswartungen | Appartements

Gartenpflege
Unsere Leidenschaft!

C. Zumbunn
HAUS & GARTEN

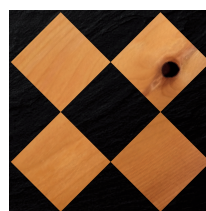
Neu: Rasenmäroboter- installieren, warten und pflegen!

Winterservice – im November geholt, gewartet
& gelagert – im März geliefert!

Telefon +41 76 421 47 70

czumbunn.ch

Bönigen



**Boden-
Wandbeläge**
Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch



**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**



Buchtip

Ein paar Kröten
von Regina Rusch

Vivi ist elf und geht zur Schule, manchmal auch nicht. Sie ist die Tochter eines arbeitslosen Mechanikers und einer Teppichverkäuferin. Papa ist erst seit kurzem arbeitslos. Die Familie durchlebt deshalb gerade harte Zeiten und kann sich nur wenig leisten. Sie müssen sogar in eine Sozialwohnung umziehen, und alles wird immer schwieriger. Auch Klassenfahrten gehen nicht mehr. Sie träumt oft davon, wie sie alles ändern könnte, Geld verdienen würde und sich keine Sorgen mehr machen müsste. Auch mit ihrer Freundin Anna versteht sie sich immer weniger gut, da die Vivis Leben nicht begreift. Doch sie findet auch neue Menschen. Da ist zum Beispiel eine ältere Dame. Sie heisst Frau Vierzehn und unterstützt Vivi. Sie gibt ihr Mut und Zuversicht. Vielleicht wird also in der Zukunft alles besser...

Luna, Schülerin Institut Beatenberg

Sporttag



Alle MedallengewinnerInnen am Sporttag 2025

Bei sonnigem und sehr warmem Spätsommerwetter konnte am Donnerstag, 18. September der Sporttag der Schule Beatenberg durchgeführt werden.

Am Morgen massen sich die SuS von der 1. – 9. Klasse in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen. Es gab zahlreiche sehr gute Leistungen in den technischen Disziplinen. Schön war, dass diese von den anderen SuS mit Applaus und Komplimenten gewürdigt wurden. So herrschte den ganzen Tag eine tolle Stimmung, obwohl der Wettkampfgedanke nicht zu kurz kam.

Nach den lustigen Stafetten und den Spielen stand einmal mehr der traditionelle Schüler-Lehrer-Match an. Obwohl die NeuntklässlerInnen – verstärkt durch Acht-

klässler - gut spielten und tapfer kämpften, unterlagen sie den Lehrpersonen. Danke für das faire Spiel!

LOTTO

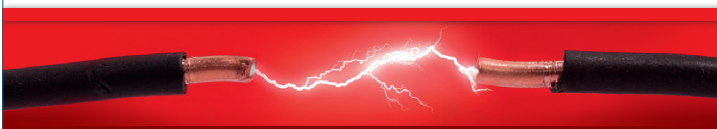
Öffentliches Lotto mit Zvieri
Mittwoch, 29. Oktober 2025 ab 14.00 Uhr
GratisSpiel / Spende

im Altersheim Beatenberg-Habkern



Kirchweg 3 • 3812 Wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro



Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen



REINIGUNGEN

X-Reinigungen +41 33 821 29 32
Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch



FREITAG, 10. OKTOBER

ab 19.30 Uhr

ÄLPLERABE

Jodlerchörli Nie Zyt
Enzian Örgeler

*Mier freue üs
ufenä schöne &
gmietliche Aabe*

Reservationen
033 841 11 64



Gasthaus Riedboden

wärschaft u guet

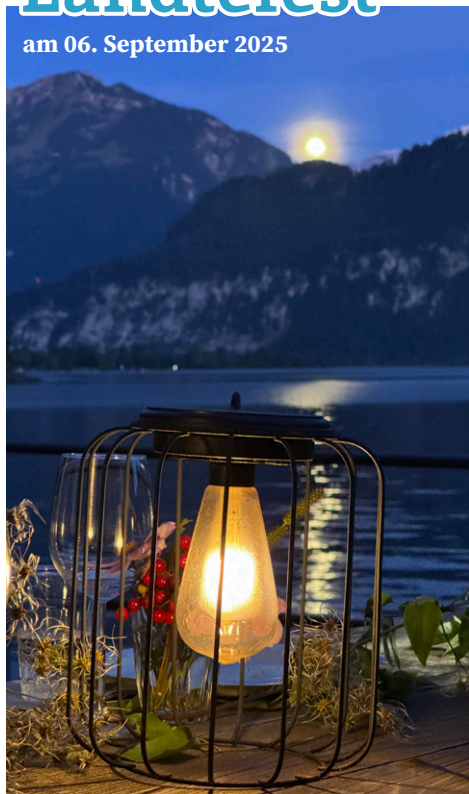


Brigitte und Markus Jaun, Riedboden 242, 3803 Beatenberg
033 841 11 64
www.gasthaus-riedboden.ch

Orts- und Kurverein Sundlauen

Ländtefest

am 06. September 2025



Zitat eines Gastes:

«Ein wiederum schönes Ländtefest mit Verwöhnungsprogramm, mit Blumen wunderschön geschmückte Tische, eine gesellige und von Mondschein geküsste Gästeschar.»

Besser kann man das Ländtefest 2025 nicht beschreiben.

Vielen Dank auch an das eingespielte Organisationsteam Therese, Maria und Marianne.



Botanische Sinfonie

wandernde Bilder – Texte – Musik
gestaltet vom Duo Distelwind:
Barbara & Andreas Zingre

Am Sonntag, 2. November um 17 Uhr begrüßen wir Sie im Burgfeld Bistro in Beatenberg zu einem weiteren kulturellen Höhepunkt.

Die Botanische Sinfonie, mit der das Duo Distelwind seit April 2023 unterwegs ist, ist ein Hohelied auf die Beziehung Mensch - Pflanze. Mit Bildern, Texten und Musik sucht es Klänge, Klangfarben, Zusammenklänge, aber auch verschiedenartige Formen und Rhythmen, Melodien, Geräusche und die berührte, bewegte Stille.

Das Duo Distelwind besteht aus Barbara Zingre (Bilder, Texte, Hackbrett, Concertina, Blockflöten, Harmonium) und Andreas Zingre (Geige, Bandon, Perkussion, Gesang).

Eine Anmeldung bei metzger@quciknet.ch oder 079 713 84 03 ist erwünscht. Es gibt Kaffee und Kuchen; das Bistroteam und das Künstler-Duo freuen sich auf Ihren Besuch. Eintritt frei.

SENIORENTURNEN

Die grosse Sommer Pause im Seniorenturnen ist bald vorbei. Wir beginnen am **Dienstag, 14. Oktober 2025 von 13.45 bis 14.45 Uhr** im Kongress-Saal Beatenberg mit Seniorenturnen. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Marianne Sieber und Silvia Gafner



Die Alphütte Hohwald startet in die nächste Wintersaison mit Habib Sadeqi. Ursprünglich kommt er aus Afghanistan, ist aber seit 25 Jahren in der Schweiz und lernte das Kochen. Er war in verschiedenen Küchen im Berner Oberland tätig, zuletzt auf dem Niesen Kulm. Über das kulinarische Angebot erfahren Sie in der November-Ausgabe mehr.

Die Alphütte Hohwald wird wie im letzten Winter immer geöffnet sein (auch ohne Schnee). Planen Sie ein Geburtstagsfest, einen Geschäftsabend oder sonst einen Event, wir sind gerne für Sie da.

Für Reservationen 079 673 86 29



**Das beste Glasfasernetz
im Berner Oberland.**

lückenlos und leistungsstark

eindeutig besser.

033 827 01 01 | www.kabelfernsehen.ch



Männer - Abend

Freitag, 24. Oktober 2025 | 18.00 - 21.00 Uhr

Liebe Männer

Wir laden Dich und Deine Freunde herzlich zu unserem Männer - Abend ein. Wir freuen uns, Dir die neusten Kollektionen von diesem Winter zu zeigen. Gönn Dir diesen Abend in entspannter Atmosphäre bei uns auf dem Beatenberg.

NORDICA



Was erwartet Dich

- Die neue Winterkollektion
- Spezialrabatt 15% auf dem ganzen Einkauf
- Überraschungsgeschenk
- Ein kleines Apéro
- ... und vieles mehr



ATOMIC



CAMP

maier sports



LOWA

simply more...

MEINDL

LA SPORTIVA

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

Anmeldung bis 22. Oktober an

info@sportamberg.ch

033 841 14 73

oder direkt im Geschäft

ÖPPIS GFRÖITS



Das Herbstfäscht konnte trotz dem Betriebsausfall der Niederhornbahn stattfinden. Kurzentschlossen zügelte das ganze Vorsass-Team, mit viel Aufwand, den Anlass ins Dorf zur Beatenberg Arena. Das schöne Wetter am Samstag und Sonntag, der Alpabzug am Samstag und die Livemusik haben viele BesucherInnen angezogen. Der Röstibalken und das weitere vielfältige kulinarische Angebot sorgten für das Wohl der Gäste. Vielen Dank dem ganzen Vorsass-Team für das grosse Engagement und einen tollen Anlass!

DANKE VIEL MAL SPENDENAUFRAF

Wie jedes Jahr gelangen wir mit der Bitte um eine Spende für die DracheBärgZytig an Sie. **Wir freuen uns, wenn Sie unsere Dorfzeitung unterstützen.** Benutzen Sie für Ihre Spende den beigelegten Einzahlungsschein oder überweisen Sie Ihren Betrag direkt auf Raiffeisenbank Jungfrau, Kontoinhaber artworking gmbg, Waldeggrasse 20, 3803 Beatenberg, IBAN CH73 8080 8005 2384 6623 3 mit dem Vermerk «Spende DracheBärgZytig».

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Redaktion



079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Kompetente
Beratung
Planung und
Installation
vom Fachmann



Schmocker
Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – 033 841 15 15
www.schmocker-sanitaer.ch **seit 1998**

GSCHICHTE-EGGE

GSCHICHTEZYT

Gemeinsam tauchen wir in die Welt der Geschichten und Fantasien ein.
Für Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 3. Klasse (ohne Begleitung).

VÄRSLIZYT

Värsli, Reime, Geschichten und lustige Fingerspiele für alle Kinder von ca. 4 Monaten bis ca. 4 Jahre mit Begleitperson.

Am Freitag ist die Ausleihe für ZuhörerInnen nach der Värslizyt für 15min geöffnet.

TERMINE

Freitag, 14.11.2025 (Lesenacht, Infos folgen)

Mittwoch, 14.01.2026

Mittwoch, 11.03.2026

Mittwoch, 27.05.2026

Zeit: 15.00-15.45 Uhr

TERMINE

Freitag, 17.10.2025

Mittwoch, 10.12.2025

Freitag, 27.02.2026

Mittwoch, 06.05.2026

Zeit Freitag: 10.00-10.30 Uhr

Zeit Mittwoch: 15.15-15.45 Uhr

Ort: Bibliothek Mediothek Beatenberg
Beatenbergstrasse 133
3803 Beatenberg

Ohne Anmeldung. Dieser Anlass ist kostenlos - Kollekte

ramonaknecht@hotmail.com



BIBLIOTHEK
BEATENBERG



BAHN TRIFFT DORF

Die Geschichte der Standseilbahn
Beatenbucht - Beatenberg

Tonbildschau von Fritz Bieri
Kongresssaal Beatenberg
Mittwoch, 15. Oktober 2025
14.00 - 16.00 Uhr & 19.00 - 21.00 Uhr

Die Tonbildschau ist in zwei 45-minütige Blöcke aufgeteilt.
Dazwischen gibt es eine Pause. Freier Eintritt.



Mehr Infos:
niederhorn.ch/events



REFINE – jugend reformiert

Endlich ist es soweit. Am 31. Oktober startet in Zürich Oerlikon das erste reformierte Jugendfestival der Deutschschweiz. Das Festival soll in Zukunft alle zwei Jahre in einer anderen Region der Deutschschweiz durchgeführt werden. Das ist eine tolle Sache! Die Jugendlichen erwartet während drei Tagen ein Programm voller Begegnung, Musik und Inspiration.

Wer an einer Teilnahme interessiert ist, darf sich gerne bei mir melden:

Lukas Stettler

033 841 12 23 / 076 480 68 07



REFINE
jugend reformiert

JackSayFree * **JONNY VOM DAHL** *
DJ SIMON MILES * Über 50 Workshops zu Alltag, Glaube & Kreativität *
MINECRAFT - VIRTUELLE KIRCHE * Selfie-Bus *
SEILBAHN DURCH DIE EVENTHALLE *

Das Jugendfestival
31.10. – 2.11.2025
in Zürich Oerlikon

Jetzt Tickets sichern!

* HipHop-Rock-Metal-Gottesdienste * **LICHTERLABYRINTH** *
Worship- & Jam-Sessions * **BOGENSCHIESSEN** * Kleidertausch *
CUT & GO-COIFFEUR * Glace-Truck * **MARCO SELINSKI (RAP)** *
Indoor-Campingplatz * **AFTERLOUNGES** * Escape-Room-Spiel *
POETRY-SLAM * Polit-Talks * **BIBELLETTING** *

READY FOR REFINE?

Sei dabei beim ersten REFINE – dem reformierten Jugendfestival in Zürich! Dich erwarten Live-Acts, Shows, Jugendgottesdienste und jede Menge Party.



Jetzt REFINE folgen und Newsletter abonnieren



reformierte kirche kanton zürich

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE
DES KANTONS SCHWYZ AARGAU



KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch



Kirchgemeinde Beatenberg zu Gast in Thierachern

Der diesjährige Ausflug des Kirchgemeinderats Beatenberg führte zur Kirche in Thierachern. Vor Ort erfuhren die Teilnehmenden Spannendes über die Geschichte des Gotteshauses und seine Besonderheiten.

Seit einigen Jahren ist es Tradition, dass der Rat und die Angestellten jeweils eine der tausendjährigen Kirchen rund um den Thunersee besuchen. Diese Ausflüge verbinden historische Einblicke mit gemeinschaftlichem Erleben – und stärken so die Verbundenheit.

Nach der eindrücklichen Besichtigung führte der Weg die Gruppe weiter nach Uetendorfberg, wo ein feines Abendessen wartete. Bei angeregten Gesprächen und guter Stimmung klang der Ausflug gemütlich aus.

Denise Suter

KOLLEKTEN

August 2025

Verein Schneller Schulen	CHF	32
Schweizer Berghilfe	CHF	865
Schweizerische Bibelgesellschaft	CHF	63

STÄHLI
BAULEITUNGEN

Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg

079 751 32 72

c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.



Sauberkeit, die bleibt

- Baureinigung
- Büro- & Firmen
- Fensterreinigung
- Wohnungen und Umzugsreinigung



079 270 67 99 www.srokareinigung.ch

Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 5. Oktober, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Res Rychener, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 12. Oktober, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Lukas Stettler, Orgeldienst: Anna de Capitani.

Sonntag, 19. Oktober, 9.45 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit Alphornspiel, Predigt: Lukas Stettler, Mitwirkung der 1. KUW-Klasse, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Feier der goldenen Konfirmation. Dekoration: Monika Gafner, 1. KUW-Klasse. Nach dem Gottesdienst gibt es einen reichhaltigen Apéro.

Sonntag, 26. Oktober, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Elisabeth Kiener, Orgeldienst: Helene Ringgenberg, musikalische Mitwirkung: Alexandre Zanetta, Naturhorn

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 16. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler.

Gemeindeessen

Donnerstag, 30. Oktober, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte

Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Kirchlicher Unterricht 1. KUW-Klasse

Freitag, 17. Oktober, 13.45 bis 15.15 Uhr, in der Kirche. Wir helfen Monika Gafner bei der Dekoration der Kirche für den Erntedank-Gottesdienst.

Sonntag, 19. Oktober, 9.45 Uhr, Mitwirkung beim Gottesdienst, Besammlung im Vorraum der Kirche um 9.30 Uhr.

Kirchlicher Unterricht 8. KUW-Klasse

Freitag, 31. Oktober bis Samstag, 1. November, Besuch des kirchlichen Jugendfestivals in Zürich Oerlikon mit der 8. und 9. Klasse des kirchlichen Unterrichts.

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Montag, 13., 20. und 27. Oktober, jeweils 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pavillon.

Freitag, 31. Oktober bis Samstag, 1. November, Besuch des kirchlichen Jugendfestivals in Zürich Oerlikon mit der 8. und 9. Klasse des kirchlichen Unterrichts.

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler bezieht vom 29. September bis 5. Oktober Teilzeittage. Wenden Sie sich bitte an Pfarrer Res Rychener. Telefon 078 220 77 67.

Vom 20. bis 24. Oktober ist Lukas Stettler in der Weiterbildung. Die Stellvertretung übernimmt Pfarrer Simon Jenny. Tel: 079 207 52 19.

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im Oktober 2025 ihren Geburtstag feiern dürfen, wünschen ihnen alles Gute, viele schöne Stunden und dass ihr die Schönheit im Herbst geniessen dürft.

25. Oktober

Eggenberger Ulrich | 85 Jahre
Mattestrasse 80

27. Oktober

Siegenthaler-Hari Margrith | 87 Jahre
Schmockenstrasse 149

30. Oktober

Knefeli Urte | 85 Jahre
Mattestrasse 68

Ein bunter Strauss mit Sprichwörtern

*Alte Liebe rostet nicht.
An Gottes Segen ist alles gelegen.
Aller Anfang ist schwer.
Andre Länder, andre Sitten.
Auch ein blindes Huhn findet manchmal ein Korn.
Der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht.
Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.
Die besten Gedanken kommen hinterher.
Durch Schaden wird man klug.
Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.*

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Todesfälle

Fritz Beer

19. Februar 1938 bis 6. Juli 2025

Walter Balsiger

28. Oktober 1931 bis 5. Juli 2025

Nelly Zurbuchen-Bachofner

12. Februar 1940 bis 7. August 2025

Maria Schmid-Jungen

21. Oktober 1932 bis 30. August 2025

Annemarie Tschopp-Gafner

4. Juli 1935 bis 9. September 2025

FRAUENTREFF

Donnerstag, 09. Oktober

Treffpunkt 13.30 Uhr bei der Niederhornbahn.
Zvieri im Restaurant Vorsass.

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten
Fr – Di 7.00 – 17.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf
033 841 11 25 www.bel-air.ch



Tea-Room

Hirschbrunftbeobachtung



Der September und Oktober sind besondere Monate in unserer Region. Dann zieht es die Hirsche ins Justistal zwischen Sigriswil und Beatenberg, wo sie sich zur Brunft versammeln. Für Naturfreunde ist dies ein einzigartiges Schauspiel: Das Röhren der mächtigen Hirschstiere hallt durch das Tal, Rudel von Hirschkühen ziehen über die Weiden, und mit etwas Glück lässt sich sogar ein Kampf zwischen zwei Rivalen um die Gunst der Weibchen beobachten.

Verhalten der Hirsche

In der Zeit der Hirschbrunft verändert sich das Verhalten der Tiere stark. Sie fressen deutlich weniger und investieren ihre ganze Energie ins Kämpfen, Röhren und die Verteidigung ihres Harems. Das laute Röhren dient dazu, Rivalen einzuschüchtern und gleichzeitig die Hirschkühe anzulocken. Kommen zwei gleich starke Hirsche zusammen, kann es zu kraftvollen Kämpfen kommen. Die Hirschkühe hingegen bleiben meist in Gruppen beisammen. Sie entscheiden am Ende, welchem Hirsch sie folgen. Nur die stärksten und erfahrendsten Hirsche dürfen sich fortpflanzen.

Warum

ziehen die Hirsche ins Justistal?

Das Justistal ist weit über die Region hinaus bekannt als einer der schönsten Brunftplätze der Schweiz. Es bietet den Hirschen ideale Bedingungen: offene Alpweiden, klare Sicht, viel Platz für die Rivalenkämpfe und dennoch angrenzende Wälder, die Schutz und Rückzugsmöglichkeiten bieten. Ausserdem herrscht im Tal eine besondere Ruhe, da weite Teile nicht verbaut sind.

Die Hirsche wandern aus den umliegenden Wäldern ins Tal, um dort ihre Brunftplätze einzunehmen. Diese Konzentration macht das Justistal zu einem der seltenen Orte, an denen man die Tiere gut beobachten und gleichzeitig die beeindruckende Akustik des Röhrens erleben kann.

Jeden Donnerstag bis am 16. Oktober gibt es eine geführte Tour vom Wildspezialisten Urs Grossniklaus mit warmer Suppe und Wurst unter dem freien Himmel.

Genaue Informationen wie Treffpunkt und Preise finden sie unter <https://www.naturepics.ch/wildbeobachtungen/>



Chlouse-Märit

Am Samstag, 6. Dezember, dem Samichlousetag, soll sich die Arena in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Gross und Klein verwandeln. Geplant ist unser traditioneller Chlouse-Märit. Damit dieser stattfinden kann benötigen wir Ihre Hilfe. Bieten Sie einen Marktstand an - ob Gebäckenes, Gebasteltes oder sonst eine Kreativität - alles ist willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit Beatenberg Tourismus unter +41 33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

Alpabzüge in Beatenberg

Am 27. und 29. September sowie am 4. Oktober kommen die letzten Kühe von der Alp herunter. Verpassen Sie diese grandiosen Abzüge nicht und kommen Sie vorbei! Die genauen Informationen und Zeiten finden Sie unter <https://beatenberg.ch/tourismus/de/aktuell>

Budgetversammlung 2025

Die Budgetversammlung 2025 wurde auf den Donnerstag, 11. Dezember, 20.00 Uhr festgelegt. Besprochen werden nebst dem Budget 2026 auch die Strategieentwicklung mit dem wichtigen Teil Wanderstrategie aus der Arbeitsgruppe Freizeit- und Tourismusinfrastrukturen. Die Einladung an die Mitglieder folgt.

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Mit seiner Leidenschaft für Immobilien, Beatenberg und BEO ist BeatenIMMO der ideale Makler für die Region.

Möchten Sie Ihr Haus, Wohnung oder Grundstück verkaufen?
Kostenlose Beratung. Keine Gebühren. Provision nur bei Verkauf.

BeatenIMMO CH

C. + F. Winkelmann, Schmockenstrasse 49, 3803 Beatenberg
www.beatenimmo.ch info@beatenimmo.ch +41 78 703 00 33

VERANSTALTUNGEN

Fr, 03. Eltern Kind Treffen
09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 10. Äplerabend
19.30 Uhr Gasthaus Riedboden

**Mi, 15. Die Geschichte der Standseilbahn
Beatenbucht – Beatenberg**
14.00-16.00 Uhr oder 19.00-21.00 Uhr Kongress-Saal

Do, 16. Beatenberger Froue Abe
19.30-23.00 Uhr Pavillon Wydi

**So, 19. Erntedankgottesdienst mit Alphorn-
spiel und Apéro** 9.45 Uhr Reformierte Kirche

Sa, 25. Herbstviehschau
10.00 Uhr Waldegg Parkplatz

So, 26. Eröffnungskonzert Naturhorntage
19.15 Uhr Reformierte Kirche

Mi, 29. Platzkonzert zu St. Hubertus
19.00 Uhr Beatenberg Arena

Do, 30. Schlusskonzert Naturhorntage
18.00 Uhr Kongress-Saal

Vorschau November

So, 02. Reformationssonntag mit Abendmahl
9.45 Uhr Reformierte Kirche

So, 02. Botanische Sinfonie
17.00 Uhr Burgfeld Bistro

Fr, 07. Eltern Kind Treffen
09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

So, 09. Konzert Reise um die Welt, Gem. Chor
17.00 Uhr Reformierte Kirche

Niederhorn

**BETRIEBSEINSTELLUNG Gondelbahn Beaten-
berg - Niederhorn bleibt bis Dezember 2025
wegen technischer Störung geschlossen!**
**Die Standseilbahn Beatenbucht - Beaten-
berg verkehrt gemäss Fahrplan. Auf dieser
Strecke ist der Magic Pass nicht gültig.**

Infos www.niederhorn.ch
oder +41 33 841 11 10

St. Beatus-Höhlen

**Sa, 18. Flimbo-Tag, der neue Themenweg
wird eröffnet!** ab 10.30 Uhr

Jeden So, Brunch am Fels 09.30-12.00 Uhr

Infos und Reservation www.beatushoehlen.swiss
oder unter +41 33 841 16 43

Veranstaltungen Region

Fr, 26.9-So, 26.10 Thuner Wasserzauber
Aarequai gegenüber Hotel Aare, Thun

Täglich, 01.-24. Ausstellung
«Landschaft in ÖL» 08.00-20.00 Uhr Interlaken

So, 05. Eurobirdwatch-Zugvogelbeobachtung
09.00-16.00 Uhr Habkern

**So, 26. Schloss-Rundgang und Apéro zum
Saisonende** 15.00-16.15 Uhr Spiez

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Stall-Visite beim Melken helfen oder Kälber
streicheln auf dem Bauernhof in Beatenberg
Infos und Anmeldung:

Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer +41 33 841 17 17

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»
13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air. Anmeldung
V. Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Hatha Yoga 19.30-20.45 Uhr Waldeggstr. 48,
Infos G. Studer +41 33 841 03 13

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr *

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro
Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Jeden Mittwoch

Yin Yoga 18.30-20.00 Uhr, Pavillon.
Infos www.theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr
Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.
Infos unter www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr *

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr *

Jeden Donnerstag

Hirschbrunftbeobachtung Justistal
11.09.-16.10. 17.30 Uhr
Anmeldung unter 079 279 69 86 (U. Grossniklaus)

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten
(freies Kommen und Gehen) jeden ersten und
letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr *

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr *

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr *

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr *

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr *

Besichtigung Festung Waldbrand 13.45 Uhr
Parkplatz Waldbrand (Anmeldung erforderlich)

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr
Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.
Infos unter www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33
841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Panorama Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten September

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Samstag, 25.10.	geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Bluemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Herbstviehschau mit Miss Beatenberg-Wahl



Sälü zäme

Erinnert Ihr euch noch an mich? Ich bin Cortina und nahm die letzten Jahre immer an der Viehschau teil. Dies waren jeweils unterhaltende und spannende Tage, welche Abwechslung in den Alltag bringen! Ich freue mich darauf, am 25. Oktober wieder zusammen mit meinen Stallkolleginnen um 8.00 Uhr abzumarschieren und durch das ganze Dorf zu zügeln. Das war jeweils grossartig und ich bin mit Freude vorne mitgelaufen. Auf das Tratschen mit den Kolleginnen aus den anderen Ställen freue ich mich ebenfalls. Ich bin gespannt, was die alles erlebt haben. Bei mir ist auch einiges passiert. Ich hatte bei den letzten zwei Abkalbungen von mir kein Glück. Vor einem Jahr kriegte ich

zwar ein Kuhkalb, dieses ist aber von der falschen Rasse. Wurde ich doch mit einem falschen Samen belegt – einem Braunen. Dem Besamungstechniker ist eine Verwechslung passiert, er hat das falsche «Stäbli» erwischt. Calida darf aber dennoch in unserer Herde bleiben. Dieses Jahr wurde ich extra mit einem Samen besamt, bei dem es ein Kuhkalb geben sollte. Leider kam trotzdem ein Muneli auf die Welt. Jetzt werde ich mich wohl mal nach einem «richtigen» Muni anschauen müssen ;).

Nun noch etwas zur Viehschau. Wir Kühe werden je nach Alter in verschiedene Klassen eingeteilt. Die Jüngsten kommen in die Klasse I und die Ältesten in die Klasse VIII. Ich werde in der Klasse VI sein, weil ich schon vier Kälber bekommen habe. Es würde mich ausserordentlich freuen, euch an unserer Herbstviehschau zu treffen!

immer an der Viehschau teil. Dies waren jeweils unterhaltende und spannende Tage, welche Abwechslung in den Alltag bringen! Ich freue mich darauf, am 25. Oktober wieder zusammen mit meinen Stallkolleginnen um 8.00 Uhr abzumarschieren und durch das ganze Dorf zu zügeln. Das war jeweils grossartig und ich bin mit Freude vorne mitgelaufen. Auf das Tratschen mit den Kolleginnen aus den anderen Ställen freue ich mich ebenfalls. Ich bin gespannt, was die alles erlebt haben. Bei mir ist auch einiges passiert. Ich hatte bei den letzten zwei Abkalbungen von mir kein Glück. Vor einem Jahr kriegte ich

Alphornwoche mit Gilbert



Verena Moser

Schon zum 7. Mal leitete Gilbert Kolly die Alphornwoche in Beatenberg. Der Freiburger ist begeisterter Musiker. Aus der ganzen Schweiz, sogar aus Deutschland, kommen die 12 TeilnehmerInnen in seinen Kurs nach Beatenberg.

Warum Beatenberg?

Gilbert kam durch Heinz Tschiermer, den Alphornbauer aus Habkern, nach Beatenberg. Im sbt fand er eine gute und günstige Unterkunft für die Gruppe, in der Arena gibt es einen perfekten Platz zum Üben. Gilbert ist begeistert: «Es passt alles hier. Wir können

bei jedem Wetter in der Bergwelt in freier Natur üben, wir sind gut untergebracht und werden sehr gut versorgt. Die Stimmung unter den Teilnehmenden ist bestens.»

Kursprogramm

Gilbert stellt jeweils für den Kurs ein Heft mit verschiedenen Stücken, auch Eigenkompositionen, zusammen. Ziel ist, dass die Teilnehmenden die Stücke lernen und an ihre Gruppen zu Hause weitergeben können. Das Gelernte wird in kleinen Konzerten in Beatenberg, in Habkern und auf dem Harder präsentiert. Ebenso steht ein Besuch bei Heinz Tschiermer und seiner Firma bernatone auf dem Programm. Danke an Gilbert und seine Gruppe! Während der ganzen Woche ertönten rund um die Arena wunderschöne Alphornklänge. Man spürt, dass alle Freude an der Musik, am Zusammenspiel haben und dass auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommt. Wir freuen uns auf die Alphornwoche 2026!

DAS PROGRAMM

Viehschau: Samstag, 25. Oktober 2025

Parkplatz Waldegg

10.00 Uhr	Punktierung
11.30 Uhr	Mittagessen
12.30 Uhr	Kälberpräsentation
13.00 Uhr	Vorführung der Kühe im Ring
	Anschliessend Misswahlen
Ab 16.00 Uhr	Abzügeln der Tiere

Durchgehende Festwirtschaft / Abends Barbetrieb

BETRIEBS- UNTERBRUCH



Aus der Medienmitteilung der Niederhornbahn AG

Reparaturmassnahme – Lieferzeit der Spezialteile erfordert längere Betriebspause

Die Niederhornbahn AG informiert, dass die Fachspezialisten eine sichere Lösung für den Lagerschaden am Umlenkrad der Gruppenumlaufbahn auf das Niederhorn erarbeitet haben. Die Lieferung und Produktion der benötigten Spezialteile (Lager und Welle) benötigt jedoch Zeit, weshalb die Bahn bis voraussichtlich zur Wintersaison ausser Betrieb bleibt.

Alternativangebote

Wir empfehlen, unsere befreundeten Ausflugspartner in der Region zu besuchen: Niesenbahn, Stockhornbahn, BLS Schifffahrt, Beatushöhlen. Die Standseilbahn Beatenbucht – Beatenberg verkehrt weiterhin nach Fahrplan. Die Trotti-Bike-Vermietung ist während der Herbstferien bei schönem Wetter im Testbetrieb geöffnet. Das Restaurant Vorsass empfängt Gäste an sonntagen Tagen.

125 JAHRE | RAIFFEISEN

MEMBER
PLUS

125 Jahre –
125 Erlebnisse.

Das Jubiläumsangebot für
Raiffeisen-Mitglieder.
raiffeisen.ch/125-erlebnisse



Aktuelle Information

finden Sie immer auf
unserer Homepage
www.niederhorn.ch
info@niederhorn.ch
+41 33 841 08 41

